

70 Jahre



ZEITZER WG

Mehr als Wohnen.

Miteinander

Mitgliedermagazin der Zeitzer Wohnungsgenossenschaft eG



1954 – 2024





Impressum

Herausgeber

Zeitzer Wohnungsgenossenschaft eG
Schädestraße 19A
06712 Zeitz
Telefon 03441 8051-0

Redaktion

Zeitzer Wohnungsgenossenschaft eG
Martin Leidhold

Fotos

Zeitzer Wohnungsgenossenschaft eG
Blochwitz
Adobe Stock

Layout, Satz & Produktion

 blochwitz.info

Redaktionsschluss: 02.04.2024
Auflage: 1700 Stück

Das Magazin erscheint dreimal im Jahr.

**Eine aktive Mitarbeit an unserem Mitgliedermagazin ist ausdrücklich erwünscht!
Wir freuen uns über jede Anregung unserer Leser.**

Inhaltsverzeichnis

■	Was geschah 1954?	4
■	Vorwort	5
■	70 Jahre Zeitzer Wohnungsgenossenschaft	6
■	Chronik	10
■	Jubiläumsaktion	12
■	Sommerfest 2024	14
■	WIR blicken zurück und nach vorn – Zeitzeugen berichten	15
■	10 Jahre Haus AMBiente	17
■	Was WIR Ihnen noch sagen wollten!	18
■	Ein Jahr voller Highlights!	22
■	Unser Jubiläumsausflug	23
■	Baureport	24
■	Änderung der TV-Versorgung	25
■	27. Schwarzbiernacht	26
■	Ausflüge 2024 mit CityTours	27



WAS GESCHAH 1954?

EREIGNISSE IN DER WELT

- Das berühmte Foto von Marilyn Monroe entsteht
- Der erste Burger King in Miami entsteht
- Hemingway überlebt 2 Flugzeugabstürze
- Rassentrennung in Schulen in Amerika wurde als verfassungswidrig erklärt
- Präsident der DDR: Wilhelm Pieck



GESCHICHTE DER DDR

- Tausende Menschen von DDR-Gerichten wegen „antisowjetischer Propaganda“, „Verbreitung illegaler Hetzschriften“, „Gruppenbildung“ und anderer Aktivitäten zu hohen Zuchthausstrafen verurteilt.
- Am 13.11. wird ein „Zentraler Ausschuss für Jugendweihe“ gegründet. Im „Neuen Deutschland“ erscheint ein „Aufruf zur Vorbereitung der Jugendweihe 1955“.

SPORT

- Am 6.10. kommt der 1. FC Kaiserslautern zu einem Freundschaftsspiel mit dem DDR-Meister SC Wismut Karl-Marx-Stadt nach Leipzig. Etwa 110.000 Zuschauer sehen ein Jahrhunderttor von dem Weltmeister Fritz Walter.
- Das Internationale Olympische Komitee (IOC) lehnt am 14.05. die Aufnahme des Nationalen Olympischen Komitees der DDR (NOK) ab.



PREISE

- Mischbrot: 78 bis 93 Pfennig
- Brötchen: 5 Pfennig
- 250 g „gute“ Markenbutter: 2,50 Mark
- 100 g Jagdwurst: 68 Pfennig
- 250 g Marmelade: 54 Pfennig



EINKOMMEN

Im Jahr 1989 verdiente ein Arbeitnehmer in der DDR im Durchschnitt 1.300 DDR-Mark im Monat. Damit stieg das durchschnittliche, monatliche Bruttoarbeitseinkommen während des Bestehens der DDR deutlich – trotz wirtschaftlicher Probleme: 1949 waren noch rund 290 DDR-Mark bezahlt worden.

FILME

- Die sieben vom Rhein
- Ein Strom fließt durch Deutschland
- Leuchfeuer



WETTER AM 20.04.1954

Berlin – bedeckt mit etwas Regen



BELIEBTE VORNAMEN

- Hans
- Wolfgang
- Klaus
- Peter
- Angelika
- Monika
- Gabriele
- Renate



GEBORENE STARS

- Oprah Winfrey 29.01.
- Dieter Bohlen 07.02.
- John Travolta 18.02.
- Jackie Chan 07.04.

• **AWG 20.04. – ein Dienstag**



Vorwort

Sehr geehrte Mitglieder,
Mieterinnen und Mieter,

nun ist es schon 70 Jahre her, dass unsere Zeitzer Wohnungsgenossenschaft gegründet wurde. Eine Zeit voller Höhen und Tiefen, zwischen glücklichen Momenten und schweren Stunden. Mit dieser Jubiläumsausgabe unserer Mieterzeitung möchten wir kurz auf die zurückliegenden sieben Jahrzehnte schauen.

Gerade die Anfänge unserer Genossenschaft waren von einem großen Engagement der Gründungsmitglieder geprägt. In Eigenleistung bauten sie die Häuser, in denen sie später lebten. Das haben sie eindrucksvoll geschafft und wir haben heute über 50 Mieterinnen und Mieter, welche noch immer in ihrer ersten Wohnung aus dieser Zeit leben. Es gibt sogar noch drei Mitglieder, welche im Jahr 1954 der damaligen AWG Deutsch-Sowjetische-Freundschaft beitraten. In der heutigen, schnelllebigen Zeit sind diese Jubiläen wahrlich eine Seltenheit. Mit besonderem Dank blicken wir auf alle Mitglieder, welche sich im besonderen Maß in die Entwicklung unserer Genossenschaft

ANZEIGE



blochwitz
DRUCK | MEDIENDESIGN | WERBETECHNIK

Wir gratulieren der Zeitzer Wohnungsgenossenschaft zum 70. Jubiläum.

Für die langjährige gute Zusammenarbeit möchten wir uns herzlich bedanken und stehen auch in Zukunft als Druck- und Mediendienstleister zuverlässig an der Seite der ZWG.

☎ 03441 8047-0 ✉ info@blochwitz.info 🌐 blochwitz.info

einbrachten. Seien es die 34 Gründungsmitglieder oder die Weggefährten, wie die Vorstands- und Aufsichtsratsmitglieder, aber auch die Mitarbeiter und vor allem die gewählten Vertreter. Ohne all ihren Einsatz und den Enthusiasmus wären wir nicht an der Position, wo wir heute stehen.

Auch Herausforderungen der letzten Jahrzehnte haben wir gemeistert. Besonders das Hochwasser im Jahr 2013 stellte unsere Genossenschaft einmal mehr vor eine große Aufgabe, dessen Ausmaß anfänglich nicht absehbar war. Aber auch diese haben wir gemeinsam mit unseren Mitgliedern, Mieterinnen und Mietern sowie unseren zuverlässigen Partnerfirmen der Region gemeistert. An dieser Stelle geht auch ein besonderer Dank an sie.

Nun blicken wir voller Zuversicht auf die kommenden Monate, Jahre, und Jahrzehnte. Die Herausforderungen und die Anstrengungen, ein zuverlässiger und bodenständiger Vermieter für Zeit zu bleiben, werden nicht kleiner. Sie können sich aber sicher sein, dass wir weiterhin alles in unserer Macht stehende unternehmen, damit unseren derzeitigen und zukünftigen Mieter*innen bezahlbarer und moderner Wohnraum zur Verfügung steht. Dies ist unsere oberste Priorität und Sie können sich sicher sein, dass wir dies gemeinsam mit Ihnen schaffen werden.

Um unser 70. Jubiläum gemeinsam mit Ihnen, Ihren Freunden und Bekannten zu feiern, laden wir Sie zu unserem Sommerfest am 15. Juni herzlich ein. Ein abwechslungsreiches Programm wartet auf Sie. Wir freuen uns auf einen gemütlichen Tag mit Ihnen und auf die kommende Zeit.


Ihr Jens Blasel
Vorstand


Ihre Ina Dietze
Vorstand

70 JAHRE

ZEITZER WOHNUNGS-

GENOSSENSCHAFT

„Mehr als Wohnen“

das trifft für die Zeitzer Wohnungsgenossenschaft eG seit nunmehr sieben Jahrzehnten zu. Als am 20. April 1954 die 34 Gründungsmitglieder die erste Arbeiter-Wohnungsbau-Genossenschaft (AWG) im damaligen Bezirk Halle in Zeitz ins Leben riefen, ahnten sie sicher nicht, welche Entwicklung „ihre“ Genossenschaft in der Folge nehmen sollte. Sie hatten auch gar keine Zeit, sich mit möglichen Entwicklungsfragen zu beschäftigen. Schließlich waren auch zehn Jahre nach Kriegsende Wohnungen immer noch ein rares Gut. Noch im gleichen Jahr erfolgte am 26. Juli die Grundsteinlegung für das erste Gebäude der Genossenschaft in der Leipziger Straße 5/7 und am 10. Dezember wurde bereits Richtfest gefeiert. Zum Stichtag 31. Dezember 1954 verzeichnete die Arbeiter-Wohnungsbau-Genossenschaft „Deutsch-Sowjetische-Freundschaft“ bereits 79 Mitglieder.



Entstehung Völkerfreundschaft

In den folgenden drei Jahren kamen weitere neun Neubauten in der heutigen Elstervorstadt sowie in der Forststraße, Clara-Zetkin-Straße und in Kretzschau hinzu, sodass der Wohnungsbestand rasant auf 101 Wohnungen anstieg. Zudem konnte im Jahr 1958 das 400. Genossenschaftsmitglied begrüßt werden.



Clara-Zetkin-Straße

Die anschließenden Jahre verliefen nicht mehr so turbulent wie die Anfangsphase der heutigen Zeitzer Wohnungsgenossenschaft. Die DDR Regierung hatte die Zuschüsse zum Wohnungsbau zurückgefahren, sodass finanzielle Mittel knapp waren.



Richtfest Völkerfreundschaft

So mussten unter anderem die Baulücken am Forstplatz 4 und 7 sowie zahlreiche Garagen durch Eigenleistungen der Mitglieder und durch die Unterstützung des VEB Zemag, VEB Zekiwa und BMK Chemie geschlossen bzw. errichtet werden.

Da der Wohnungsnotstand allerdings nicht nachließ, beschloss die damalige Regierung 1972 ein weiteres, staatlich gefördertes Wohnungsbauprogramm zu erlassen. Dies war die Geburtsstunde der DDR-typischen Plattenbauweise und des noch heute beliebten Wohngebietes Zeitz-Ost. Es zeichnete sich schon damals durch eine ausgezeichnete Infrastruktur mit Kindertagesstätten, Schulen, Einkaufsmöglichkeiten, einer Bibliothek, viel

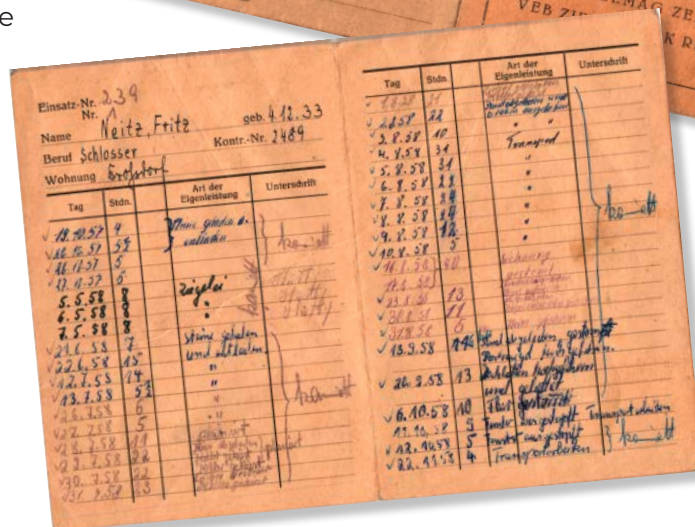


Damit war auch der Bauboom der Genossenschaft zunächst beendet. In der Folge mussten zwischen 1992 und 2003 insgesamt knapp fünfzig Millionen Euro investiert werden, um alle 1.774 Wohnungen auf die zu der jeweiligen Zeit gültigen technischen Standards und genossenschaftlichen Ansprüche zu bringen. Verständlicherweise waren in dieser Zeit keine weiteren finanziellen Möglichkeiten vorhanden, um in Neubauten zu investieren.



Grün und kurzen Wegen aus. Die ersten Objekte dieser Bauweise entstanden in der heutigen Geußnitzer- und Hilde-Coppi-Straße.

Diese Wohnungen waren zu damaligen Standards etwas Besonderes, denn sie verfügten nicht nur über Balkone, sondern auch über moderne Fernwärmeheizungen. In den folgenden 16 Jahren entstanden in dem Wohngebiet über 1.000 weitere Wohnungen für die damalige AWG. Dieses Programm endete mit der Wiedervereinigung Deutschlands und das letzte neu Gebäude entstand am Schützenplatz.



Die ersten größeren Investitionen außerhalb dieser Instandhaltungen waren die Fahrstuhlanbauten in der Sebald-Waldstein-Straße 19-28 in den Jahren 2003/2004 und der Umbau des Objektes in der Anna-Magdalena-Bach-Straße 19-21 in den Jahren 2014/2015. Hier wurden die insgesamt 40 Wohneinheiten des gesamten Objektes zu einem modernen und in der Elsterstadt angesehenen Projekt umgewandelt – dem Betreuten Wohnen im Haus AMBiente!

Dieser Umbau entsprach einer Komplettsanierung und Modernisierung des Hauses.

Der erste „richtige“ Neubau erfolgte mit dem Haus Sinfonie in der Robert Schumann Straße 14A in den Jahren 2017-2019. Hier wurde an das bereits bestehende Objekt mit den Eingängen 14-16 ein moderner, in das Wohngebiet integrierter Neubau mit insgesamt zehn Wohneinheiten und unserer heutigen Zweigstelle integriert. Dieses Objekt fügt sich trotz seiner Moderne in das bekannte Bild von Zeitz Ost ein. Der Neubau wurde mit einem Fahrstuhl ausgestattet, den auch die Mieter*innen des Bestandsobjektes durch angebaute, verbindende Laubgänge nutzen können.

Der erste alleinstehende Neubau der Genossenschaft nach der Wiedervereinigung



konnte im Jahr 2023 in der Elsteraue im Ortsteil Tröglitz fertiggestellt werden. Insgesamt 15 Wohnungen und drei Gewerbeeinheiten befinden sich in diesem Objekt am Friedensplatz. Auch hier verfügen alle Wohnungen über den modernsten Stand der Technik, und auch dieses Gebäude fügt sich in das Ortsbild harmonisch ein.

Die Herausforderungen für die Zeitzer Wohnungsgenossenschaft werden mit Blick in die Zukunft nicht kleiner. Die Versorgung älterer oder pflegebedürftiger Menschen mit dem für sie geeigneten Wohnraum stellt wahrscheinlich eine der größten Herausforderungen der kommenden Jahre beziehungsweise Jahrzehnte dar. Die finanziellen Volumen, welche für diese Maßnahmen benötigt werden, können nicht allein von der Wohnungsgenossenschaft getragen werden. Auch die finanziellen Möglichkeiten potentieller Mieter*innen werden zukünftig geringer ausfallen als aktuell. Somit kann die Anpassung der Wohnbedürfnisse nicht wie bisher größtenteils als Mietumlage erfolgen. Hier gilt es zukünftig Lösungen zu finden, welche für alle Seiten finanziell realisierbar sind.

Auch die Umsetzung umweltfreundlicher Energiequellen, welche Einsparungen auf diesem Sektor versprechen, werden uns zukünftig vor große wirtschaftliche und vor allem finanzielle Herausforderungen stellen. Erste Schritte in diesem Bereich sind wir beispielsweise mit Mieterstromanlagen in Zusammenarbeit mit den Stadtwerken Zeitz,



Dach- und Wanddämmungen gegangen. Da dies noch nicht für all unsere Objekte erfolgte, müssen auch hier zukünftig Lösungen ge-



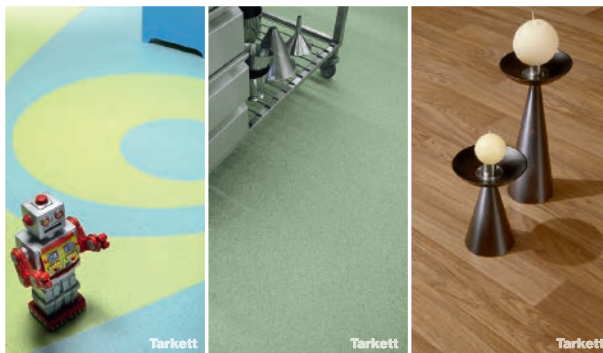
Mieterstrom R.-Schumann-Straße

meinsam mit regionalen und überregionalen politischen Entscheidungsträgern gefunden werden. Nicht außer Acht lassen darf man bei all diesen Betrachtungen den wachsenden Fachkräftemangel in allen Bereichen.

Trotz dieser Aussichten freuen wir uns, gemeinsam mit Ihnen diese kommende Zeit zu erleben und diesen Weg gemeinsam mit unseren Mitgliedern und Mietern zu gehen. Denn wer hätte am 20. April 1954 gedacht, dass wir heute an diesem Punkt stehen und welche Herausforderungen auf diesem Weg gemeistert werden mussten. Hätten die Gründungsmitglieder dies damals ansatzweise geahnt, hätten Sie diesen Tag wahrscheinlich anders verbracht.

Wir sind es vor allem Ihnen, aber auch uns und allen Bürgern von Zeitz schuldig, einen für uns alle erfolgreichen, gerechten sowie gemeinschaftlichen Weg zu finden und diesen MITEINANDER zu gehen.

ANZEIGE



ANZEIGE



Malerbetrieb
Roland Rommel

AUSFÜHRUNG VON MALER- UND TAPEZIERARBEITEN
SCHRIFTGESTALTUNG/FASSADENGESTALTUNG

Hauptstraße 15
06712 Zetzschdorf
Telefon + Fax 0 34 41 / 22 01 64
Funk 0175 / 207 69 71

Bodenbeläge verlegen. versiegeln.
schleifen. reinigen u.v.m.

Kleefeldplatz 5b
06712 Zeitz
Telefon 0 34 41 / 76 69 9-0
Fax 0 34 41 / 76 69 9-19
www.gehbar.eu

GEHBAR
SB FUSSBODENBAU GmbH

CHRONIK

20. April 1954

Aufgrund von Politbürobeschlüssen der DDR im VEB Zemag Zeitz wurde die erste Arbeiter-Wohnbau-Genossenschaft (AWG) im Bezirk Halle gegründet. Mitgliederzahl: 36

1. Juni 1954

Umbenennung in Genossenschaft in die AWG Deutsch-Sowjetische Freundschaft

31. Dezember 1967

Bau von Wohnungen in Eigenverantwortung durch die Genossenschaft und deren Trägerbetriebe – der Forstplatz 4 und 7 entstand

31. Dezember 1964

588 bezogene Wohnungen

31. Dezember 1972

Zeitz-Ost entsteht – Wohnungsbau in Blockbauweise mit höherem Komfort (Fernwärme, Heißwasserbereitstellung und Balkone)

31. Dezember 1972

von 1962 bis 1972: Baustopp durch die Belastungen der Wirtschaft durch den kalten Krieg

28. Januar 2000

Das neue Bürogebäude in der Schädestraße 19a wird eingeweiht.

31. Dezember 1996

Beginn der Privatisierung zur Entschuldung der Genossenschaft von 102 Wohnungen in den Jahren 1996/1997

31. Dezember 2002

Anzahl Mitglieder: 2131
Anzahl Wohnungen: 1747

31. Dezember 2003

von 1992 bis 2003 wurden umfassende Modernisierungsmaßnahmen mit einem Investitionsvolumen in Höhe von über 47 Millionen Euro durchgeführt.

1. Dezember 2014

Eröffnung „Haus AMBiente“ als Betreutes Wohnen in Zusammenarbeit mit der Stiftung „Seniorenhilfe Zeitz“ gGmbH

14. Juni 2014

1. ZWG-Sommerfest anlässlich des 60-jährigen Bestehens der Genossenschaft
Überarbeitung des Logos



30. Mai 2018

1. Prädikat „Seniorenfreundlicher Service“ des Seniorenbeirates Burgenlandkreis für „Haus AMBiente“

4. September 2018

Eröffnung des grundsanierten Spielplatzes hinter den Objekten Heinrich-Jacobi-Str. 5-10 & Sebald-Waldstein-Straße 19-21

31. Dezember 2023

Anzahl Mitglieder: 1807
Anzahl Wohnungen: 1627

28. Juni 2023

Feierliche Einweihung des 2. Neubaus „Haus Harmonie“ in Tröglitz



26. Juli 1954

Grundsteinlegung an der Leipziger Straße durch den 1. Parteisekretär der SED, Genosse Donath.

10. Dezember 1954

1. Richtfest unter dem Motto „Kein Krieg darf diese Häuser zerstören, denn die sie bauten, werden sich wehren!“

20. April 1959

5-jähriges Bestehen der Genossenschaft: 187 bezugsfertige Wohnungen, 600 Mitglieder

1. Mai 1957

101. Wohnung seit Gründung ist bezugsfertig geworden

20. April 1979

25-jähriges Bestehen der AWG DSF, 1.344 zu verwaltende Wohnungen mit einem Anlagevermögen in Höhe von 30 Millionen Mark.

20. April 1984

30-jähriges Bestehen der AWG DSF, 1.674 zu verwaltende Wohnungen mit einem Anlagevermögen in Höhe von 46 Millionen Mark.

15. Dezember 1990

Umbenennung in Zeitzer Wohnungsgenossenschaft eG und Erstellung des ersten Logos



31. Dezember 1988

Die AWG DSF hat von dem neuen Stadtgebiet in Zeitz-Ost ca. 1.000 Wohnungen zugewiesen bekommen.

20. April 2004

50-jähriges Bestehen der Zeitzer Wohnungsgenossenschaft eG und 1. Verleihung der Urkunde an Mitglieder für 50-jährige Mitgliedschaft.

18. und 19. Juni 2004

Jubiläumsfest anlässlich des 50-jährigen Bestehens der Genossenschaft
Überarbeitung des Logos



3. Juni 2013

Hochwasser der Weißen Elster mit großen Folgeschäden am Bürogebäude sowie einigen Häusern der Genossenschaft in der Elstervorstadt.

1. Juni 2012

Einführung ZWerG „Willi“ als Maskottchen der Genossenschaft



12. April 2019

Einweihung des 1. Neubaus der Genossenschaft „Haus Sinfonie“

20. April 2020

Neugestaltung des Markenauftrittes anlässlich des 66. Jubiläums



28. Juni 2022

Auszeichnung mit dem „Qualitätssiegel für eine seniorenfreundliche Einrichtung bzw. Dienstleistung“ für das Betreute Wohnen im „Haus AMBiente“

7. Oktober 2020

2. Prädikat „Seniorenfreundlicher Service“ des Seniorenbeirates Burgenlandkreis für „Haus AMBiente“

JUBILÄUMSAKTION

70 Jahre ZWG – 70 Tage mietfrei wohnen

Lösen Sie unser **Geburtstagsrätsel** und senden Sie das Lösungswort **bis zum 30.11.2024** ein. Unter allen Einsendungen werden am 02.12.2024 **7 Gewinner** ermittelt, die **70 Tage** ihre **Grundmiete einsparen**.

So einfach geht's:

Daten ausfüllen, Abtrenner lösen und in einer unserer Geschäftsstellen abgeben.

Viel Erfolg!

FRAGEN

1. Wie alt wird unsere Genossenschaft?
2. Wie lautet der Slogan unserer Genossenschaft?
3. Wie lautete die Abkürzung für Arbeiter-Wohnungsbau-Genossenschaft?
4. Wie viele Mitglieder verzeichnete unsere Genossenschaft am 31.12.1954?
5. Welches Wohngebiet befindet sich am Schwanenteich?
6. Welche Bauweise unserer Wohngebäude ist vorwiegend in Zeitz-Ost vorzufinden?
7. Was ist ein beliebtes Wohngebiet in Zeitz?
8. In welcher Straße in Zeitz wurde das erste Gebäude der Genossenschaft errichtet?
9. Wie viele Gründungsmitglieder riefen die Genossenschaft ins Leben?
10. Wie heißt unser Mitgliedermagazin?
11. Wo befindet sich unser jüngst fertiggestellter Neubau?
12. Wie heißt unser jüngst fertiggestellter Neubau?
13. Welche Band eröffnet die diesjährige Schwarzbiernacht in Zeitz?
14. Was ist ein Höhepunkt unseres Sommerfestes am 15.06.2024?
15. Wie heißt unser Maskottchen?
16. Wie heißt unser betreutes Wohnen?

JUBILÄUMSAKTION

Name, Vorname

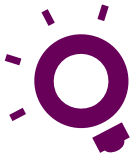
Adresse

Lösungswort

Abtrenner bis 30.11.2024
einreichen.

70
ZEITZER WG
Miet- und Wohnen

ANGEBOT / MEHRWERT



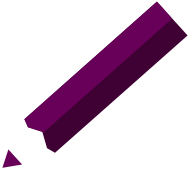
Crossword puzzle grid with 16 numbered starting points and 10 shaded cells.

Numbered starting points:

- 10: 10 down
- 11: 11 across
- 9: 9 across
- 16: 16 down
- 5: 5 down
- 1: 1 down
- 6: 6 across
- 4: 4 across
- 2: 2 across
- 14: 14 across
- 3: 3 across
- 12: 12 across
- 8: 8 across
- 7: 7 across
- 10: 10 across
- 13: 13 across
- 6: 6 across
- 15: 15 across
- 3: 3 down
- 8: 8 down

Shaded cells (black):

- Row 2, Column 4
- Row 2, Column 5
- Row 3, Column 2
- Row 4, Column 3
- Row 4, Column 4
- Row 4, Column 5
- Row 4, Column 6
- Row 4, Column 7
- Row 4, Column 8
- Row 4, Column 9
- Row 4, Column 10
- Row 4, Column 11
- Row 4, Column 12
- Row 4, Column 13
- Row 4, Column 14
- Row 4, Column 15
- Row 4, Column 16
- Row 4, Column 17
- Row 4, Column 18
- Row 4, Column 19
- Row 4, Column 20
- Row 4, Column 21
- Row 4, Column 22
- Row 4, Column 23
- Row 4, Column 24
- Row 4, Column 25
- Row 4, Column 26
- Row 4, Column 27
- Row 4, Column 28
- Row 4, Column 29
- Row 4, Column 30
- Row 4, Column 31
- Row 4, Column 32
- Row 4, Column 33
- Row 4, Column 34
- Row 4, Column 35
- Row 4, Column 36
- Row 4, Column 37
- Row 4, Column 38
- Row 4, Column 39
- Row 4, Column 40
- Row 4, Column 41
- Row 4, Column 42
- Row 4, Column 43
- Row 4, Column 44
- Row 4, Column 45
- Row 4, Column 46
- Row 4, Column 47
- Row 4, Column 48
- Row 4, Column 49
- Row 4, Column 50
- Row 4, Column 51
- Row 4, Column 52
- Row 4, Column 53
- Row 4, Column 54
- Row 4, Column 55
- Row 4, Column 56
- Row 4, Column 57
- Row 4, Column 58
- Row 4, Column 59
- Row 4, Column 60
- Row 4, Column 61
- Row 4, Column 62
- Row 4, Column 63
- Row 4, Column 64
- Row 4, Column 65
- Row 4, Column 66
- Row 4, Column 67
- Row 4, Column 68
- Row 4, Column 69
- Row 4, Column 70
- Row 4, Column 71
- Row 4, Column 72
- Row 4, Column 73
- Row 4, Column 74
- Row 4, Column 75
- Row 4, Column 76
- Row 4, Column 77
- Row 4, Column 78
- Row 4, Column 79
- Row 4, Column 80
- Row 4, Column 81
- Row 4, Column 82
- Row 4, Column 83
- Row 4, Column 84
- Row 4, Column 85
- Row 4, Column 86
- Row 4, Column 87
- Row 4, Column 88
- Row 4, Column 89
- Row 4, Column 90
- Row 4, Column 91
- Row 4, Column 92
- Row 4, Column 93
- Row 4, Column 94
- Row 4, Column 95
- Row 4, Column 96
- Row 4, Column 97
- Row 4, Column 98
- Row 4, Column 99
- Row 4, Column 100



LÖSUNGSWORT

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----



SOMMER FEST!

15. Juni 2024
10 – 15.00 Uhr
Schädestraße 19A, Zeitz

Höhepunkte:

- De Randfichten**
- Kids & Teenager des Upsala-Circus**
- Zeitzer Blasmusikanten**
- Plüschtierparty**
- Fotobus**

Mit-Mach-Angebote für Kinder:

- Karussell
- Minigolf mit 4 Bahnen
- Zirkusrutsche
- Pony reiten (3 Stunden)
- Hüpfburg
- Kinderschminken

**Präsentation- und
Informationsstände**

Für das leibliche Wohl ist
ausreichend gesorgt.

EINTRITT FREI



WIR blicken zurück und nach vorn – Zeitzeugen berichten

Interview mit Rosamarie Hädrich, Auestraße, Zeitz

Frau Hädrich, Sie sind schon Mitglied der ersten Stunden der Genossenschaft. Erinnern Sie sich an diese Zeit?

Rosemarie Hädrich: *Ja, sehr gut sogar! Ich war 21 Jahre alt und bin mit meinem Kind von zu Hause ausgezogen. Mein Mann hat mit 500 Arbeitsstunden beim Bau des Hauses geholfen.*

Wie kam es, dass Sie bei der ZWG gelandet sind?

Rosemarie Hädrich: *Ich habe bei Lederwaren gearbeitet. Und somit habe ich eine Wohnung bekommen dürfen. Sehen Sie auf dem Dauernutzungsvertrag ist der Stempel der AWG Frohe Zukunft VEB Lederwarenfabrik Zeitz zu sehen. Seit 01.01.1960 wohne ich nun hier in der Auestraße.*

Haben Sie sich immer wohl in Ihrer Wohnung gefühlt?

Rosemarie Hädrich: *In meiner Wohnung immer. Mein Mann war Handwerker. Er hat viel selbst gemacht. Mit den Nachbarn ist alles gut. Aber früher war der Zusammenhalt intensiver. Im Hof haben die Kinder alle gemeinsam gespielt. In unserm Haus gab es 7 Kinder, im Nachbareingang 6 Kinder. Bei uns war immer was los!*

Können wir etwas besser machen?

Rosemarie Hädrich: *Ich gestehe Ihnen ganz ehrlich, ich hatte kaum Probleme. Alle Arbeiten wurden immer erledigt.*

Sie sind 86 Jahre alt Frau Hädrich. Wie sieht ihr Tag aus?

Rosemarie Hädrich: *Ich habe viele Termine. Die stehen aber auf dem Kalender. Jeden Tag gehe ich ein bis zwei Stunden spazieren, ohne Rollator! Ich habe keine Lieblingsstrecke. Ich geh immer woanders lang.*

Frau Hädrich, es war ein spontanes Interview bei uns im Büro. Wir haben Sie überfallen und waren beeindruckt, wie lebensbejahend, dankbar und zufrieden sie sind. Vielen Dank für Ihre Zeit und Ihre jahrelange Treue!



Interview mit Maik Terp

Maik Terp wohnt seit September 2023 in seiner neuen Wohnung in der Forststraße. Mit der Mitgliedsnummer 6981 ist er einer der ganz neuen Mieter der ZWG. „Ich war sofort verliebt in die neue Wohnung“ war sein erster Satz. „Auch heute komme ich in mein neues zu Hause und fühle mich richtig wohl“ führt er fort.

Was hat Ihnen besonders gut gefallen?

Maik Terp: Der moderne Fußboden war bereits verlegt und hat gleich meinen Geschmack getroffen. Meine Einbauküche von der ZWG konnte ich mir selbst aussuchen. Ich habe mich für eine modische Front in Anthrazit entschieden und bin sehr glücklich darüber. Auch die Fliesen im Bad konnte ich selbst auswählen und finde es richtig schick

Was wünschen Sie sich noch von uns als Vermieter?

Maik Terp: Ich habe jetzt noch einen Stellplatz vor dem Haus bekommen und nun sind keine Wünsche mehr offen. Auch die Außenanlage ist schön gestaltet worden



und sehr ordentlich. Meine Nachbarn sind ruhig und freundlich, was will man mehr?

Auch die Mutti von Maik Terp ist nun zur ZWG gezogen. Ihre Wohnung wurde frisch renoviert und verfügt über eine ebenerdige Dusche. „Auch Sie ist sehr zufrieden in ihrem neuen zu Hause“ Mit diesem Satz beenden wir unser Treffen.

Wir wünschen den Beiden eine glückliche Zeit in ihren Wohnungen und natürlich auch sonst alles Gute und viel Gesundheit.

ANZEIGE

MEINE STADTWERKE.
MEIN MIETERSTROM.

STADT
WERKE
ZEITZ

Die Stadtwerke Zeitz GmbH gratuliert
recht herzlich zu **70** Jahren ZWG.

Auf viele weitere erfolgreiche Jahre MITEINANDER.

Grafik: stock.adobe.com

10 Jahre Haus AMBiente

Im Dezember dieses Jahres feiert auch unser Betreutes Wohnen im Haus AMBiente Jubiläum – das 10.! Wir haben mit Rosalie Sieber über Ihre Anfänge in unserer Genossenschaft und im Haus AMBiente gesprochen.

Seit wann sind Sie mit unserer Genossenschaft verbunden?

Rosalie Sieber: *Zunächst ist mein Mann der Genossenschaft 1957 oder 1958 beigetreten. Wir waren damals noch nicht verheiratet. Als ich zur Geburt meines Sohnes in der Klinik war, bekamen wir die Nachricht, dass wir eine Wohnung bekommen. Das hat dann aber noch einmal zwei Jahre gedauert und wir konnten 1966 einziehen. Wir waren froh, dass wir eine Wohnung bekommen hatten. Mit zwei Kindern brauchten wir eine größere Wohnung.*

Wie sind Sie dann zum Betreuten Wohnen gekommen?

Rosalie Sieber: *Ich ziehe erst aus, wenn ich in ein Betreutes Wohnen ziehen kann – das hatte ich immer gesagt. Durch Zufall habe ich damals erfahren, dass die ZWG dieses plant. Frau Seidel hat mich auf die Liste gesetzt. Ich hatte die Hoffnung fast aufgegeben, als ich die Vielzahl der Interessierten bei der Infoveranstaltung gesehen habe. Aber ich stand immer weit oben auf der Liste und war so glücklich, als ich die Zusage erhielt.*

Bereuen Sie den Umzug manchmal?

Rosalie Sieber: *Nein, ich habe es gar nicht bereut, auf keinen Fall. Mein Schwiegersohn hat beim Umzug geholfen und meinte, hier kannst du 100 Jahre alt werden. Die Umstellung hat mich nicht gestört. Ich bin hier oben frei, der Aufzug war mir wichtig.*

Die Frau Ruprecht gibt sich die größte Mühe und ich staune, was sie alles macht. Ich würde jedem raten, sich früh genug für das Betreute Wohnen anzumelden.

Seit Anfang an dabei ist auch die gute Seele des Hauses, Viola Ruprecht. Sie ist immer da, wenn die Mieterinnen und Mieter sie brauchen, hat ein offenes Ohr und kümmert sich liebevoll um die Begegnungsstätte.



Frau Ruprecht, wie sind Sie zum Betreuten Wohnen gekommen?

Viola Ruprecht: *Ich bin seit 1999 bei der Stiftung Seniorenhilfe und war damals in der Pflege tätig, aber ich habe eine Veränderung gesucht. Und zu dieser Zeit wurde diese Stelle ausgeschrieben und so passte es gut zusammen.*

Gibt es etwas, was Ihnen besonders in Erinnerung ist?


Viola Ruprecht: *Die Feste draußen und drinnen und unsere gemeinsamen Ausflüge wurden durch alle Mieter sehr gut angenommen. In der Corona-Zeit ist es leider sehr ruhig geworden. Ein Neuanfang ist mittlerweile allerdings getan, durch gemeinsames Basteln, Singen und unseren Kaffeetreff mit anschließendem Spielen und Gedächtnistraining. Zudem erfreuen wir uns am Besuch der Kita-Kinder. Sie kommen regelmäßig zum Geburtstagssingen zu uns. Jeder neue Mieter wird herzlich aufgenommen und zum Kaffeetreff eingeladen. Dadurch können sich alle besser kennenlernen, teilweise treffen sich alte Bekanntschaften wieder.*

Haben Sie den Wechsel jemals bereut?

Viola Ruprecht: *Nein! Die Arbeit macht mir Spaß und auch wenn es mal etwas stressiger ist, mir gefällt es hier.*

Wir bedanken uns bei beiden für die offenen, interessanten Gespräche.

Was WIR Ihnen noch sagen wollten!



70 Jahre AWG DSF - ZWG eG - Herzlichen Glückwunsch! Was hat sich nicht alles verändert in dieser Zeit, egal ob aus Mitarbeiter- oder Mieter-sicht gesehen! Als ich bei ZEMAG-Azubi bei unserer Genossenschaft zu arbeiten begann, war die modernste Errungenschaft EINE elektrische Schreibmaschine. Für jede Wohnung gab es einen Aktenordner. Diese stapelten sich in raumhohen Regalen in einem winzigen Archiv. Reparaturaufträge wurden persönlich abgeholt und handschriftlich auf kleinen Formularblöcken ausgestellt.

Als Mieterin war ich glücklich, eine eigene kleine Wohnung ergattert zu haben. Die alten Tapeten hab' ich selbst mühsam entfernt, tapeziert und gefliest wurde von Vati. Fertig gab es das nicht. Die Werterhaltungsstunden, die man ohnehin erbringen musste, konnte man z. B. gut zum Streichen der Holzfenster nutzen. Wie und wann, man die Hausordnung zu erledigen hatte, wurde einem von der Nachbarin erklärt. Und mindestens einmal im Jahr gab es eine Hausversammlung, bei der u. a. gemeinsame Arbeitseinsätze besprochen wurden.

Gefühlt wenig später gab es Computer, Kunststofffenster, Hausmeisterdienste und, und, und...

Im Rahmen der Erstellung unserer ersten Mieterzeitungen habe ich mich eher ungewollt mit der Geschichte der Wohnungsgenossenschaften befasst und dabei eine sehr interessante Thematik kennengelernt. Auch an die Interviews, die ich damals mit einigen unserer ersten Mieter geführt habe, denke ich sehr gerne zurück. Spannend, zu erfahren, in welchen Verhältnissen sie gelebt haben und wie glücklich sie waren, wie zufrieden, wenn sie als junge Familie endlich eine eigene kleine Wohnung bekommen haben. Mit Bad! Bei allen Verbesserungen und aller Bequemlichkeit, würde ich mir wünschen, dass die genossenschaftliche Idee bei uns heutzutage wieder ein bisschen mehr zurückkehrt. Sie hat es verdient.

Ihre Sylvi Jeske

Vom Quereinsteiger zum Vorstand – bereits 1996 kam ich zur Genossenschaft und musste mich völlig neuen Aufgaben und immer wieder neuen Herausforderungen stellen. Unter anderem habe ich nach einem erfolgreichen Abschluss zum Immobilienfachwirt mein Studium in der Immobilienwirtschaft 2003 erfolgreich abgeschlossen. Somit konnte ich noch mehr Wissen in die Entwicklung unserer Genossenschaft einbringen und zu ihrem Erfolg beitragen. Im Ergebnis dessen wurde ich zum Prokuristen ernannt und 2006 in den Vorstand bestellt. Seit fast 20 Jahren im Vorstand und fast 30 Jahren in der Genossenschaft freue ich mich jeden einzelnen Tag auf mein großartiges, voll motiviertes Team und meine Arbeit für unsere treuen Mieter. Wir alle sind wohl stolz, unsere Genossenschaft und damit unser Zeitz mitgestalten zu dürfen und hier und da Akzente zu setzen, um der „alten Dame ZWG“ die eine oder andere Falte auszubügeln.


Ihr Jens Blasel

Seit nunmehr 32 Jahren gehöre ich dem Team der ZWG an. In den anfänglichen 90ziger Jahren musste auch ich mich beruflich neu orientieren und war zu dem damaligen Zeitpunkt dankbar, eine Anstellung bei der Genossenschaft zu erhalten. Ende der 90ziger Jahre stellte ich mich einer neuen Herausforderung, indem ich nebenberuflich eine Weiterbildung zum Bilanzbuchhalter absolvierte. In Anerkennung dessen folgte die Ernennung zur Prokuristin, im Jahr 2006 zum Vorstandsmitglied und seit 2017 zum kaufmännischen Vorstand der Genossenschaft. Aus heutiger Sicht ist eine so lange Zugehörigkeit nicht selbstverständlich und zeugt daher von einer tiefen Verbundenheit zum Unternehmen, mit einem hochmotivierten Team an meiner Seite.

Ihre Ina Dietze

21 Jahre Zeitzer WG – 21 tolle Jahre... 2003 hatte ich das große Glück, meine Ausbildung bei der ZWG zur Kauffrau der Wohnungswirtschaft beginnen zu dürfen. Seitdem bin ich mit meinen Aufgaben gewachsen und habe viel Lebenserfahrung sammeln können. Den Vorstand unterstütze ich seit 2017 als Prokuristin. Wir sind ein tolles Team, man kann sagen ein große „Familie“. Lieben Dank auch an all unsere Mitglieder, Mieter und Mieterinnen und deren langjährige Treue.

Ihre Peggy Hannersdörfer




ZWG heißt für mich die Mieter am Telefon teils an der Stimme zu erkennen, durch Zeitz/ Ost zu hören und zu vielen Mietern eine Geschichte erzählen zu können.

Ich durfte hier unter Herrn Helmut Blasel meine Ausbildung 1998 abschließen und mich zur Fachwirtin weiterbilden. Seither freue ich mich, für die Vermietung der Wohnungen in Zeitz / Ost verantwortlich zu sein.

Ihre Peggy Seidel

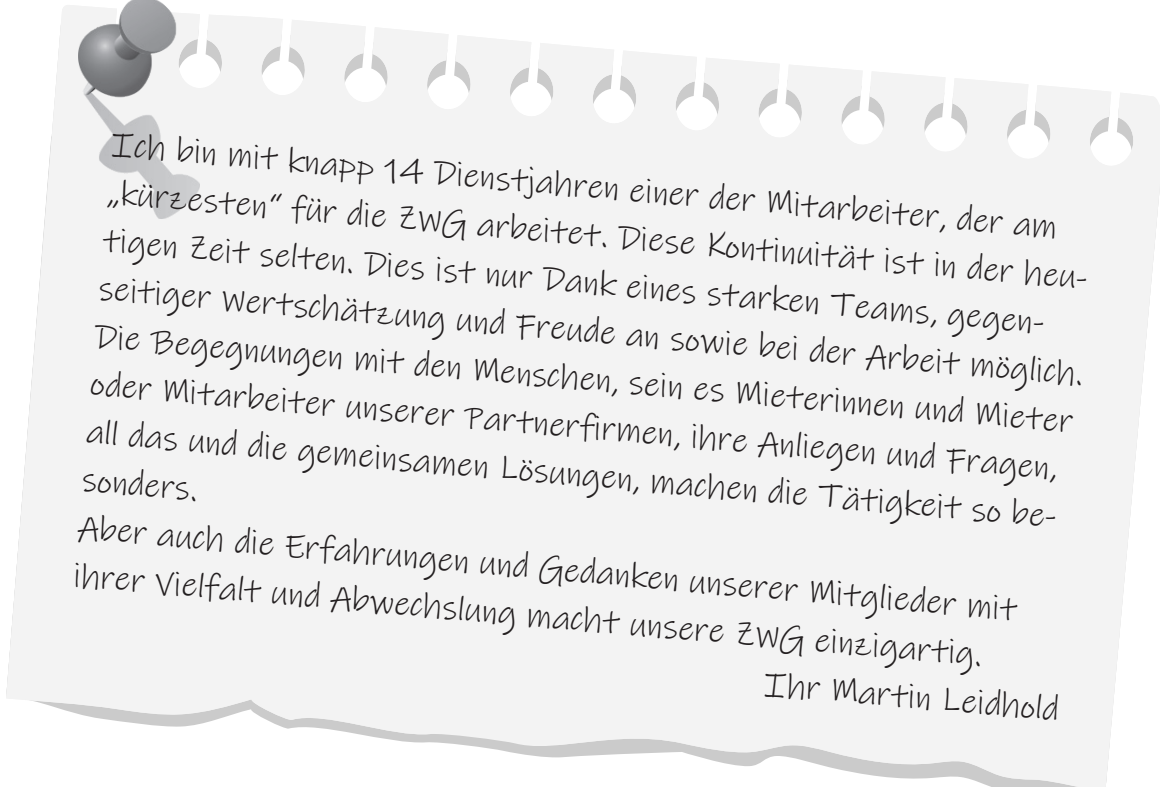
Seit mittlerweile Mai 1998 gehöre ich zum Team der Zeitzer WG eG. Es ist hier ein ganz besonderes Arbeiten, mit immer neuen Herausforderungen, die bewältigt werden müssen. Dies schaffen wir stets auf's Neue, als ganz tolles Team und durch die Motivation vielseitiger Gespräche mit unseren Mietern und Geschäftspartnern.

Ihre Sabine Czastitz



Ich habe bei der ZWG 2003 meine Ausbildung begonnen, eine Weiterbildung zur Immobilienfachwirtin machen dürfen und habe seitdem nie woanders gearbeitet. Die Liebe zur Arbeit, zur Genossenschaft und unser super Team macht diese Beständigkeit sehr einfach. Die Kollegen sind mittlerweile die zweite Familie und viele der Mieter auch. Ich denke, dass merken unsere Mitglieder und wohnen deswegen so gern bei uns.

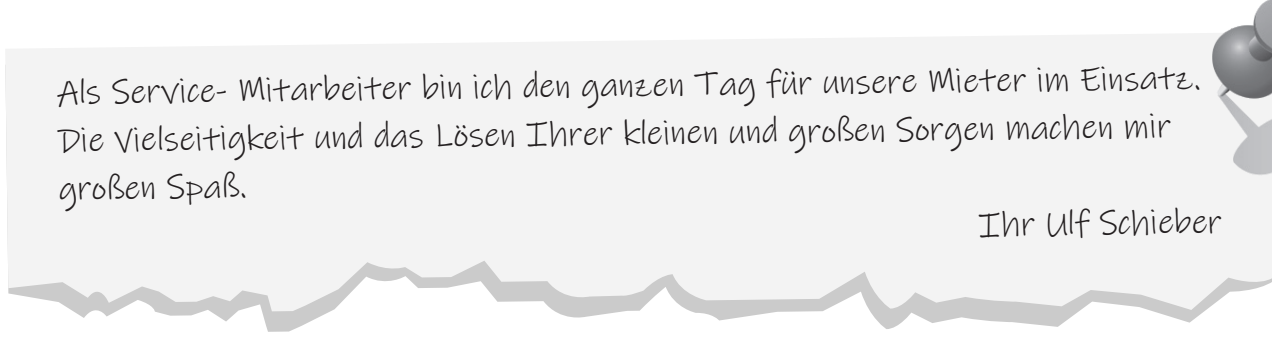
Ihre Katharina Oswald



Ich bin mit knapp 14 Dienstjahren einer der Mitarbeiter, der am „kürzesten“ für die ZWG arbeitet. Diese Kontinuität ist in der heutigen Zeit selten. Dies ist nur Dank eines starken Teams, gegenseitiger Wertschätzung und Freude an sowie bei der Arbeit möglich. Die Begegnungen mit den Menschen, sein es Mieterinnen und Mieter oder Mitarbeiter unserer Partnerfirmen, ihre Anliegen und Fragen, all das und die gemeinsamen Lösungen, machen die Tätigkeit so besonders.

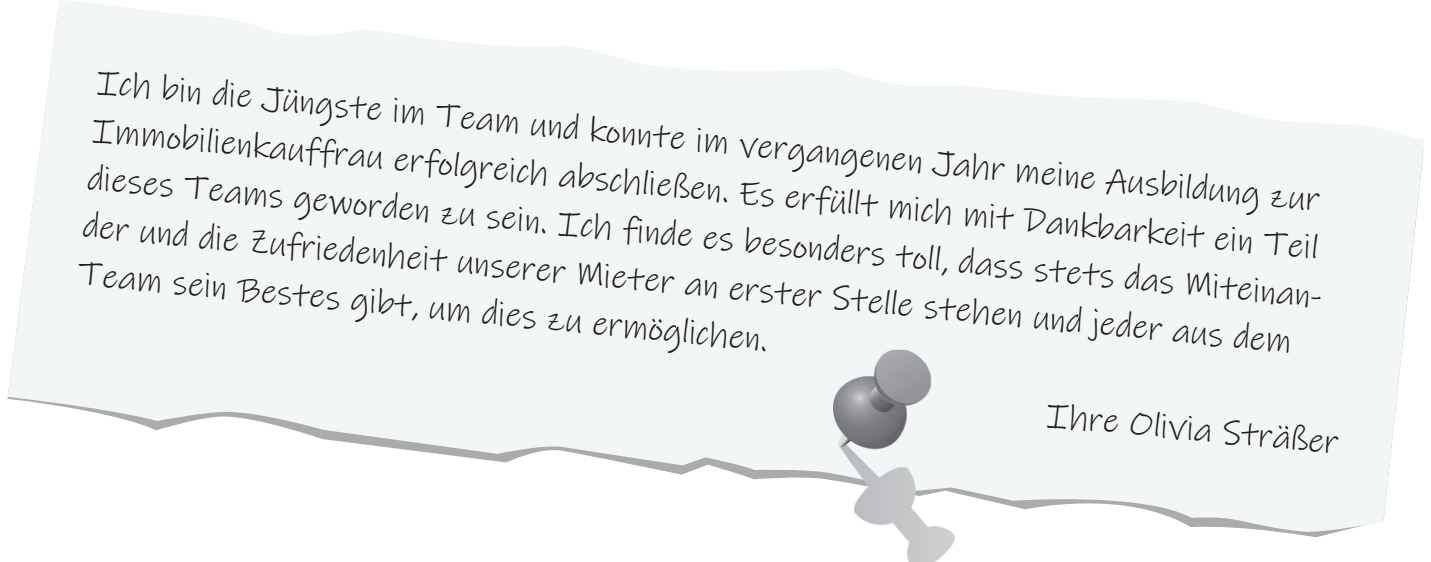
Aber auch die Erfahrungen und Gedanken unserer Mitglieder mit ihrer Vielfalt und Abwechslung macht unsere ZWG einzigartig.

Ihr Martin Leidhold



Als Service- Mitarbeiter bin ich den ganzen Tag für unsere Mieter im Einsatz. Die Vielseitigkeit und das Lösen Ihrer kleinen und großen Sorgen machen mir großen Spaß.

Ihr Ulf Schieber



Ich bin die Jüngste im Team und konnte im vergangenen Jahr meine Ausbildung zur Immobilienkauffrau erfolgreich abschließen. Es erfüllt mich mit Dankbarkeit ein Teil dieses Teams geworden zu sein. Ich finde es besonders toll, dass stets das Miteinander und die Zufriedenheit unserer Mieter an erster Stelle stehen und jeder aus dem Team sein Bestes gibt, um dies zu ermöglichen.

Ihre Olivia Sträßer

EIN JAHR VOLLER HIGHLIGHTS!



Unser Geburts- tagsjahr – Ihre Geschenke!

Wir werden nur einmal 70! Machen Sie mit und gewinnen Sie bei unseren monatlichen Verlosungen tolle Preise!

MAI

Verlosung von 7 x 2 Eintrittskarten für das Konzert der Dorfrocker in Spora am 20.05.2024.

Senden Sie uns eine E-Mail mit dem Stichwort „Das Dorf rockt“ an verlosung@zeitzerwg.de oder einen Brief z. Hd. M. Leidhold. Einsendeschluss ist der 06.05.2024.

JUNI

Verlosung von 7 x 2 Eintrittsbändchen für die 27. Schwarzbiernacht in Zeitz am 15.06.2024.

Senden Sie uns eine E-Mail mit dem Stichwort „Spirit of Smokie“ an verlosung@zeitzerwg.de oder einen Brief z. Hd. M. Leidhold. Einsendeschluss ist der 30.05.2024.

JULI

Verlosung von 7 „Sommer Paketen“ der Zeitzer WG eG. Lassen Sie sich überraschen!

Senden Sie uns eine E-Mail mit dem Stichwort „Summerfeeling“ an verlosung@zeitzerwg.de oder einen Brief z. Hd. M. Leidhold. Einsendeschluss ist der 16.07.2024.

AUGUST

Verlosung von 7 x 2 Saisonkarten für 2025 Schloßpark Moritzburg Zeitz

Senden Sie uns eine E-Mail mit dem Stichwort „Schloßpark“ an verlosung@zeitzerwg.de oder einen Brief z. Hd. M. Leidhold. Einsendeschluss ist der 01.08.2024.

SEPTEMBER

Verlosung von 7 Gutscheinen für ein Frühstück im R1 Zeitz Ratskeller-Café im Wert von 20,00 €

Senden Sie uns eine E-Mail mit dem Stichwort „Sektfrühstück“ an verlosung@zeitzerwg.de oder einen Brief z. Hd. M. Leidhold. Einsendeschluss ist der 02.09.2024.

OKTOBER

Verlosung von 7 Gutscheinen für das Bowling-Center Brühl im Wert von 20,00 €

Senden Sie uns eine E-Mail mit dem Stichwort „Strike“ an verlosung@zeitzerwg.de oder einen Brief z. Hd. M. Leidhold. Einsendeschluss ist der 07.10.2024.

NOVEMBER

Verlosung von 7 Gutscheinen für das DuftZeit im Wert von 20,00 €

Senden Sie uns eine E-Mail mit dem Stichwort „Duft“ an verlosung@zeitzerwg.de oder einen Brief z. Hd. M. Leidhold. Einsendeschluss ist der 04.11.2024.

DEZEMBER

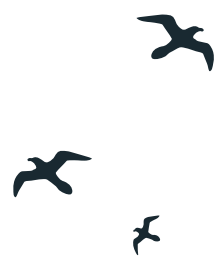
Verlosung von 7 x 2 Eintrittskarten Olaf Schubert am 19.05.2025 im Hyzet-Kultur- und Kongresszentrum in Altröglitz

Senden Sie uns eine E-Mail mit dem Stichwort „Der neue Schubert ist da“ an verlosung@zeitzerwg.de oder einen Brief z. Hd. M. Leidhold. Einsendeschluss ist der 05.12.2024.



UNSER JUBILÄUMSAUSFLUG

**Wir fahren
mit Ihnen
gemeinsam**



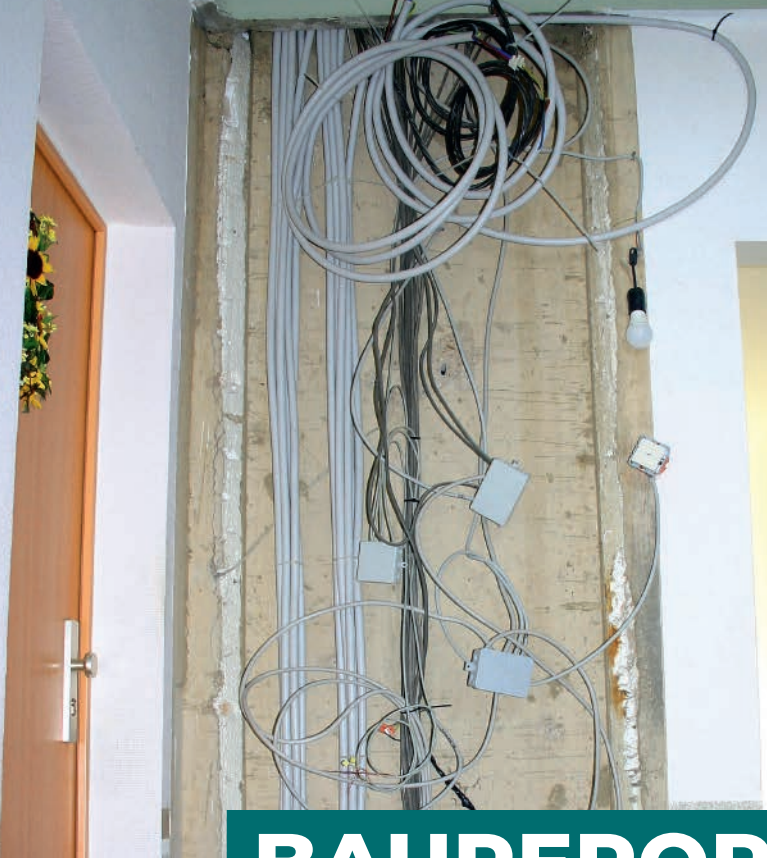
TERMIN
12.09.2024
ca. 13.30 – 18.00 Uhr

an den Geiseltalsee. Lassen Sie sich den Wind mit uns um die Nase wehen bei einer gemütlichen Schifffahrt und Kaffee & Kuchen.

Achtung nur begrenzte Teilnehmerzahl. Schnell sein lohnt sich.

Ihr Eigenanteil **20 Euro/Mitglied bzw. Mieter*in** Einzelheiten werden Ihnen bei Anmeldung mitgeteilt.

Wir freuen uns auf einen tollen Tag mit tollen Gesprächen!



BAUREPORT

Nachdem wir in der letzten Ausgabe unserer Mieterzeitung einen ausführlichen Blick auf die Baumaßnahmen in diesem Jahr geworfen haben, schauen wir nun auf den aktuellen Stand der laufenden Arbeiten.

Die Umsetzung in der Sebald-Waldstein-Straße 27 & 28 läuft planmäßig. Aktuell werden die elektrischen Steigleitungen durch die Firma Gresch Elektrotechnik erneuert und damit gleich verstärkt sowie anschließend die Treppenhäuser renoviert.



Baufällige Balkone in der D.-Bonhoeffer-Straße

Die beiden Baumaßnahmen in der Dietrich-Bonhoeffer-Straße 25–27 und der Leipziger Straße in Reuden begannen kurz nach Ostern. Bei Letzterer muss die Regenwasser-



D.-Bonhoeffer-Str. 25-27

grundleitung komplett erneuert werden. Der reibungslose Ablauf ist laut der umsetzenden Firma Winfried Schulz GmbH aus Theißen stark vom Wetter abhängig. Bei erstgenannter Maßnahme wurde nach Ostern das Gerüst gestellt und aktuell beginnen die Arbeiten am Dach. Hier wird u.a. eine zusätzliche Dämmung aufgebracht, und im Herbst eine Mieterstromanlage installiert.

Alle weiteren Baumaßnahmen befinden sich in der Vorbereitung und wir werden die betroffenen Mieter*innen über den weiteren Verlauf informieren.



ÄNDERUNG DER TV-VERSORGUNG

Zum 1. Juli 2024

müssen unsere Mieterinnen und Mieter aufgrund einer Änderung des Telekommunikationsgesetzes einen eigenen TV-Vertrag abschließen, wenn sie weiterhin über Kabel fernsehen möchten. Das bedeutet, dass die Kosten für den TV-Empfang ab Juli nicht mehr Bestandteil Ihrer Nebenkosten sind und Sie ohne eigenen TV-Vertrag keine TV-Versorgung mehr haben.

Fast alle unserer Wohnungsbestände verfügen über einen Multimedia-Anschluss, mit welchem Sie bereits heute Kabel-Fernsehen empfangen und schnelles Internet nutzen können. Durch die Anbindung an das Kabelnetz von Vodafone steht Ihnen auch zukünftig eine leistungsfähige Multimedia-Infrastruktur für ein breites TV-Angebot und schnelle Internet-Anschlüsse zur Verfügung. Um weiterhin und wie bisher TV über den Kabel-Anschluss zu empfangen, haben wir eine so genannte Versorgungsvereinbarung mit Vodafone geschlossen. Dadurch sind alle Voraussetzungen geschaffen, damit sich außer der direkten Abrechnung zwischen Ihnen und Vodafone nichts für Sie ändert:

keine neuen Kabel, keine neuen Geräte und alle unverschlüsselt ausgestrahlten TV-Sender auf dem gewohnten Senderplatz. Das Einzige, was sich ändert, ist: Sie benötigen einen neuen TV-Vertrag direkt mit Vodafone. Der Preis für die Grundversorgung, welche Sie aktuell nutzen, beträgt weiterhin 6,99 Euro/Monat.

Lassen Sie sich als Mieter*in der Zeitzer Wohnungsgenossenschaft telefonisch oder vor Ort, von Ihrem Vodafone-Ansprechpartner Arsim Sinanaj (0176-36276580) sowie Tim Unger (0176-35750277), Pasquale Ruospo (0176-85213233) oder Nico Haferkorn (0176-66098278) beraten oder Sie besuchen die Vodafone-Internetseite unter www.vodafone.de. Einen Vodafone-Shop in Ihrer Nähe finden Sie im Globus Theißen, Zeitzer Str. 39 in 06711 Zeitz.

Zudem wird Vodafone während unseres Sommerfests am 15. Juni 2024 mit einem Informationstand vor Ort sein, an dem Sie sich gern beraten lassen können.

Von der Änderung sind Sie nicht betroffen, wenn Sie bereits einen anderen Verbreitungsweg nutzen bzw. künftig nutzen wollen.



27. SCHWARZBIERNACHT

IN ZEITZ AM 15.06.2024

„Spirit of Smokie“, die beste und erfolgreichste Smokie Tribute Band, wird die Schwarzbiernacht in Zeitz eröffnen. Die Besucher der Nacht der Nächte erwartet Musikgenuss auf höchstem internationalem Niveau mit den weltbekanntesten Hits von Smokie, wie z.B. „I´ll meet you at midnight“, „Lay back in the arms of someone“, „Living next door to Alice“ und vielen weiteren Hits, die zum Teil 30 Millionen Mal weltweit verkauft wurden.

Nach dieser fulminanten Eröffnung ist aber natürlich noch lange nicht Schluss. Ab 21 Uhr werden „Joe Eimer & die Skrupellosen“ die Bühne rocken, bevor ab 23 Uhr mit „Real Culture“ die heißeste 90er Jahre Party ever auf dem Altmarkt stattfindet. Schon 2022 war

die Begeisterung über diese beiden Highlights nach der Eröffnung riesengroß und es wurde bis in den Morgen gefeiert.

Auch in den Kneipen und Locations der Stadt gibt es verschiedenste Leckerbissen, jede Menge Musik verschiedenster Richtungen, mit einigen neuen Künstlern und Projekten, die keine Wünsche offen lassen. Durch den Erfolg bei der Schwarzbiernacht 2023 beflügelt, lassen es sich die Innenstadt Händler auch in diesem Jahr nicht nehmen, mit ihren verschiedensten Aktionen die Stadt zu beleben.

Weitere Informationen unter:
www.schwarzbiernacht.de

AUSFLÜGE 2024

MIT CITYTOURS

Tagesfahrten

12. Mai	Ein Verwöhntag im Erzgebirge inkl. Mittagessen, Kaffee, Tanznachmittag	95 € p.P.
18. Mai	Sachsenwein und Löbnitzdackel inkl. Mittagessen, Fahrt mit dem Löbnitzdackel, Kaffee, Schloß Wackerbarth	125 € p.P.
08. Juni	Sächsisch, musikalisch, „gemiedlich“ Stadtrundfahrt Leipzig, Mittagessen, Kaffee, Musikalische Unterhaltung	85 € p.P.
20. Juni	Meißen entdecken inkl. Kellerführung durch die Weinerlebniswelt, Mittag und Kaffee, Stadtrundfahrt Meißen	95 € p.P.
05. Juli	Spreewaldzauber inkl. Mittag, Kaffee, Kahnfahrt, 2 stündige Gästeführung durch den Spreewald	125 € p.P.
14. Juli	Flohmarkt Bad Muskau	45 € p.P.

Mehrtagesfahrt

22. – 26. Mai	Chiemsee und Wilder Kaiser inkl. – Haustürtransfer – 4 x Ü/HP – Ganztägige Rundfahrt Chiemsee – Schifffahrt – ganztägiger Ausflug Wilder Kaiser – Rundfahrt Altötting und Burghausen	730,00 € p.P.
---------------	---	------------------

Kontakt

City Tours Zeitz
Roßmarkt 10, 06712 Zeitz
Telefon 0344 1 310048
E-Mail reisen@city-tours.de



HAUPTGESCHÄFTSSTELLE

Zeitzer Wohnungsgenossenschaft eG
Schädestraße 19A
06712 Zeitz

Telefon 03441 8051-0
E-Mail info@zeitzerwg.de

Sprechzeiten



Mo 09.00 – 12.00 Uhr
Di 09.00 – 12.00 Uhr / 14.00 – 18.00 Uhr
Do 09.00 – 12.00 Uhr / 14.00 – 16.00 Uhr

ZWEIGSTELLE

Zeitzer Wohnungsgenossenschaft eG
Robert-Schumann-Str. 14A (Haus Sinfonie)
06712 Zeitz

Sprechzeiten

Mo 09.00 – 12.00 Uhr
Fr 09.00 – 12.00 Uhr

 **0800 4411123**
 **zeitzerwg.de**


ZEITZER WG
Mehr als Wohnen.